

Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.50 Mk. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neunkirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Bücherstube Kottmann & Nütthen, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, Ludwig Mölk, Strandbuchhandlung, zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pf. Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, in Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 19

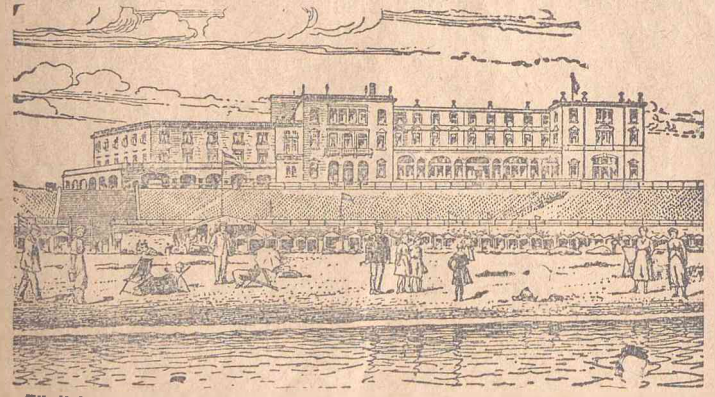
Nr. 10 Juist, den 21. Juli 1928 29. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Amtliche Liste der bis zum 19. Juli angemeldeten Kurgäste und Fremden.

Abberger, Geheimrat, Trier Strandhotel Kurhaus
 Ackermann, Frau Julie, mit Familie, Bremen Jakob Heiken Wwe. Frieda Pauls
 Ammon, Gerda, Potsdam Villa Augusta
 Arends, Bauingenieur, mit Frau, Emden T. Doyen
 Arlt, Frau Herta, mit Kind, Elberfeld
 Baecker, Martha, Schülerin, Bremen Ev. Schwesternheim
 Bäckraß, Kaufm., Frankfurt a. M. Claassens Hotel
 Baltzer, Emil, Kaufm., mit Frau, Duisburg Pension Riedel
 Eayer, Hauptmann a. D., mit Familie, Hannover Villa Augusta
 Bauereisen, Frau Prof., mit 3 Kindern, Magdeburg Haus Viktoria
 Berndt, Lotte, Kinderfräulein, Hamburg Frau San.-Rat Arends
 Brauer, Dr., Assessor, mit Familie, Rüsselsheim Claassens Hotel
 Braun, Frau Prokurist Alma, mit Kind, Driesen (Nmk.) Hotel Friesenhof
 Becker, Fritz, Kaufm., Berlin Strandhotel Kurhaus
 Bergenthun, Dr. Wilhelm, Chemiker, Barmen Haus Pirola
 v. Beyme, Frau Rittergutsbesitzer, Rauschendorf (Mark) Hotel Friesenhof
 Benedick, Franz, Dechant, Alpen Paxheim
 Bethmann, Edith, Braunschweig Villa Baumann
 Bornemann, Frau M., mit Töchtern, Stadthagen C. Fischer
 Böhme, Else, Dresden Haus Wattenmeer
 Bötcher, Frau Pastor, mit Tochter und Sohn, Winsen a. d. Aller Haus Eleonore
 Bonnmann, Eberhard, Opernsänger, Duisburg Hotel Friesenhof
 Braun, Frau Dr., mit Familie und Bed., Duisburg Hotel Rose

Strand-Hotel Kurhaus Nordseebad Juist
 Fernruf: Dauerverbindung über Emden. Kurhaus Juist Nr. 6
 Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser. 1
 Alle Zimmer haben herrliche, freie Aussicht auf das Meer.



Täglich von 4—6 Uhr Familien-Kaffee-Konzert auf der See-Terrasse.
 Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderball. Jeden Sonnabend Reunion. Die Kurhaus-Kapelle spielt täglich im weissen Saal von 8 1/2—10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab Tanzunterhaltung, Tanzleitung: F. Schwarzbeck.

von d. Brelie, F., Kaufm., mit Frau, Emden Strandhotel Kurhaus
 Bremskamp, Auguste, Diakonisse, Resse b. Buer i. W. Ev. Schwesternheim
 Budde, Dr. Enno, Zahnarzt, mit Frau, Greiz (Thür.) Pension Daheim
 Euthert, Cläre, Potsdam Frieda Pauls
 Bürger, Otto, Kaufm., Dortmund Villa Altmanns
 Eunnemann, Friedr., Schüler, Bremen Kinderheim Tilemann
 Fussenius, Adelheid, Friedeberg (N.-M.) Haus Lo
 Callenberg, Dr., Facharzt, mit Familie, Essen Strandhotel Kurhaus
 Caspers, Frau, mit Kindern, Köln Hotel Rose
 Clever, Jos., Kaufm., Köln Haus Jonxis
 Craney, Frau Dr. med. Elisabeth, mit Töchtern und Fräulein, Herne Haus Alberta
 Cramer, Frau Theodor, mit 2 Kindern, Köln-Mülheim Hotel Worch
 Danziger, Maria und Ella, Bremen Hotel Itzen

Dehner, Frau Dir., mit Kind, Düsseldorf Hotel Pabst
 Dieckmann, Henry, Fabr., Wilhelmshaven Hotel Rose
 Dierks, Käthe, Lübbecke i. W. Hotel Worch
 Duwe, Frau Elfriede, mit Kind und Bed., Eielefeld Haus Block
 Ebeling, Otto, Kaufm., Magdeburg Hotel Friesenhof
 Eckhardt, Dr. med., mit Frau, Immigrath (Kr. Solingen) Strandhotel Kurhaus
 Eilers, Hanna, Berlin Haus Siefkens
 Endres junior, Frau O., mit Kind, M.-Gladbach Hotel Friesenhof
 Engelschall, Toni, Photographin, Freiburg i. B. Haus Christa
 Erwig, Frau Josef, mit Familie, Köln-Lindenthal Strandhotel Kurhaus
 Faber, Emil, Fabrikant, mit Frau, Elberfeld Villa Seestern
 Fiedler, Frau, Essen M. Saathoff
 Feinhals, Sofia, Köln-Mülheim Hotel Worch
 Fischer, Frau Helene, mit Familie, Saalfeld a. d. Saale Wilh. Kleen
 Finzel, Gallus, Dekan, Marktzeule Paxheim
 Fischer, Frl. Friedel, Heidelberg Hotel Rose
 Flecken, Wilh., Direktor, mit Familie, Hannover Hotel Itzen
 Franke, Paul, Pfarrer, Lietzen (Kr. Lebus) Wilh. Kleen
 Förster, Frl. Louise, Lehrerin, Lobau i. Sa. Peterhof
 Förster, Gertrud, Braunschweig Villa Baumann
 Freytag, Herm., Kaufm., mit Frau, Ilxter i. W. Hotel Itzen
 Friedrich, Frau Joh., mit Familie, Earmen-U. Haus Mundt
 Gauditz, Frau Frieda, mit Familie, Radebeul b. Dresden Haus Christa
 Geisler, Hans, Schüler, Hagen i. W. Kinderh. Tilemann
 Gelring, Frau Architekt und Bauunternehmer Else, mit Familie, Oberhausen Haus Günther
 Gerbeth, Horst, Bankkassierer, Celsnitz i. Vogtland Haus Gertrude
 Gildemeister, Dr. Max, Kaufm., mit Familie, Emden Hotel Rose
 Goldbach, Max, Lingen (Ems) Hotel Worch
 Gössling, Frau Ada, mit Kindern, Bremen Hotel Rose

Zahnpraxis W. Heiler, Dentist
 Telephon 41 in der Apotheke Telephon 41
 Modernste Einrichtung
 Sprechstunden von 9—1 und 2—7 Uhr
 Behandlung v. Mitgliedern sämtl. Krankenkassen
 Seit 1924 hier ansässig

Gränitz, Frau Elisabeth, Leipzig Pension Ludwigslust
 Grossmann, Frl. Edith, Berlin-Schmargendorf Siefkens
 Grunow, Frau Cläre und Margarete, Berlin-Lichterfelde Schmidt
 Gump, Paul, Architekt, Barmen Haus Anny
 Hammer, Frau Elinor, mit Familie, Dresden-Elasewitz Haus Wattenmeer
 Haan, G., Bankdirektor, Emden Inselhospiz
 Haack, Friedr., mit Familie, Hagen i. W. Hillrich Onnen Wwe.
 Haas, Marie, Zahntechnikerin, Kassel G. P. Schmidt
 Haller, Pfarrer, Setterich Paxheim
 Hallerbach, Pensionär, Wanne-Eickel Paxheim
 Hallerbach, Vikar, Paderborn Paxheim
 Hampel, Elsa, Hortnerin, Elberfeld Pension Riedel
 Hampel, Anneliese, Elberfeld Pension Riedel
 Halberkann, Günther, Schüler, Köln Kinderh. Tilemann
 Haukohl, Dr. med., Frauenarzt, mit Familie, Dresden Pension Jabine
 Heber, Frl. Maria, Hausdame, Jagdhaus Niederrödern (Bez. Dresden) Hotel Rose
 Heck, Franz, Fabrikdirektor, Berlin-Westend Strandhotel Kurhaus
 Heiligers, Ludwig, Opernsänger, Danzig Hotel Friesenhof
 Heilinger, Johann, Stadtkaplan, Staffelstein Villa Dünenrose
 Helm, Rudolf, Kaufm., mit Tochter, Hamburg Haus Jonxis
 Helmke, Grete, Lübbecke i. W. Hotel Worch



Kornsaal-Stationengesellschaft Norden i. Ostfriesland
 Deutschlands größte Kornbrennerei, gegründet 1806

Heuer, Ludwig, Oberingenieur, Csnabrück Kapitän Eilers
 Hennecken, Carl, Obersekretär, Aachen Hotel Pabst
 Hermann, Frau Direktor, mit Kind und Bed., Annaberg (Erzgeb.) Strandhotel Kurhaus
 Hermes, Hel., Lehrerin, Köln-Niehl Haus Seelust
 Herzog, Franz, Berufsschulleiter, mit Familie, Schwemsal de Vries
 van der Heyden, A., Fabrikant, Hagen i. W. Claassens Hotel
 Hildebrandt, Joachim, Kaufm., mit Schwester, Charlottenburg Strandhotel Kurhaus
 Hochapfel, Dr. med. Fritz, Assistenzarzt, Oldenburg i. O. T. Doyen
 Hölscher, Karl, Ingenieur, Düsseldorf Logierhaus Friesenhof
 Hoffmann, Dr. Walther, Chemiker, Frankfurt-Höchst a. M. Frau Siefkens
 Hoffmann, Frl. Mariechen, Bremen Frau Siefkens
 Holdeck, Ilse, Berlin-Charlottenburg Buß
 Hollander, Herm., Kaufm., Emden Hotel Itzen
 Höltje, Christian, Maurermeister, mit Familie, Northeim i. H. J. de Vries & Co.
 Hölzel, Herbert, Gewerbelehrer, Riesa (Elbe) Block
 Hornoff, Alwine, Kötschenbroda Gerh. Meyenburg
 Höver, Frau Gert, mit Familie, Darmstadt Haus Ranft
 Hugenbruch, Emil, Kaufm., Elberfeld Hotel Friesenhof
 Hultzech, Hellmut, Kaufm., Hamburg-Othmarschen Hotel Itzen
 Hummitzsch, Alfred, Kaufm., mit Familie, Chemnitz Hotel Itzen
 Huffuch, Philipp, Fabrikdirektor, mit Familie, Neustadt a. Haardt Claassens Hotel
 Kahnt, Albin, Kaufm., Magdeburg Hotel Friesenhof
 Kett, Karl, Amtsrentmeister, Unna Paxheim
 Kern, Wwe. Forstassessor Gustel, mit Familie, Darmstadt Haus Sohn
 Klee, Hauptmann a. D., Dortmund-Gartenstadt Villa Erika
 Koch, Frau Edith, mit Kindern, Bremen Peterhof
 Koenig, Dr. Leo, Leiter d. städt. Schauspiels, mit Familie, Münster i. W. Villa Angelika
 Kolb, Lore, kaufm. Angestellte, Hamburg J. Wäcken Wwe.
 Kolck, Werner, Rechtsanwalt, mit Frau, Neubabelsberg b. Berlin Logierhaus Friesenhof
 Komp, Fritz, Köln-Lindenthal Strandhotel Kurhaus
 Korfmeyer, Fr. Wilh., Dr. med. dent., Dortmund Strandhotel Kurhaus

Korschatz, Alice, Dresden-A. Strandhotel Kurhaus
 Köpke, Dr., Regierungsrat, Berlin Gerhard Kleen
 Knorr, Gustav, Kaufm., Brandenburg Strandhotel Kurhaus
 Kerfeld mit Kind, Osnabrück Haus Viktoria
 Krings, Carl, Kaufm., Köln Hotel Itzen
 Klütting, Frau, mit Kind, Dortmund Hotel Worch
 Kruse, Elfriede, Kontoristin, Dortmund M. Saathoff
 Kuchenbecker, Martha, Berlin Hillrich Onnen Wwe.
 Knerlich, Fritz, Prokurist, mit Frau, Menden i. W. Villa Seestern
 Knüpfer, Franz Oskar, Kaufm., mit Familie, Plauen i. V. Hotel Friesenhof
 Kuhlmann, Hans, Bürovorsteher, Mölln Haus Ranft
 Küpper, Frau Friede, Essen-Ruhr Inselhospiz
 Kusel, Dr., Studienrat, Ludwigslust Pension Jabine
 Oertel, Otto, Kaufm., mit Familie, Leipzig Pension Christoffers
 Oehlmann, Frau, mit Familie, Celle Haus Arneke
 Opitz, Frau A., Dresden-Blasewitz Pension Jabine
 Ophoff, Josef, Bankbeamter, Werden a. R. Hotel Itzen
 Ophoff, Frau Wwe. J., Werden a. R. Hotel Itzen
 Plunger, G., Kaufm., Bremen Gerh. Meyenburg
 Pfister, Dr. Anton, pr. Arzt, mit Familie, Pirmasens Hotel Friesenhof
 Pfeiffer, Frau Dr. Irene, mit 2 Kindern, Bremen Hotel Rose

Minten, Reiner, Opernsänger, mit Frau, Dortmund Hotel Pabst
 Monncy, Frau Wwe. Bürgermeister Martha, mit Schwester Ella Gremke, Eberswalde b. Berlin Haus Onnen
 Mroskowiak, P., Schlachtermeister, mit Frau, Charlottenburg Hotel Itzen
 Muggenburg, Paul, Kaufm., Barmen Haus Erholung
 Mummehoff, Hildegard, Bochum i. W. Hotel Rose
 Müller, Frau Rechtsanwältin, mit Tochter, Auerbach i. Vogtl. Strandhotel Kurhaus
 Müller, Rob., Kaufm., Köln Villa Altmanns
 Mölhoff, H., Kaufm., mit Frau u. Kind, Mörs Hotel Worch
 Offermann, Reinhold, stud. ing., Hannover Haus Lo
 Quirrl, Frau Präsident, mit 2 Töchtern, Celle Haus Eleonore
 Rahne, Hermann, Dr. phil., Berlin-Friedrichsfelde Hotel Friesenhof
 Reinhard, Frau Kaufm. Helene, mit Tochter, Leipzig Haus Sohn
 Reitz, Wilh., Prokurist, Bad Oeynhausen Jonxis
 Rheinberger, Gustav, Fabrikant, Pirmasens Hotel Friesenhof
 Reinhold, Frl. Marg., Lehrerin, Leipzig Pension Jabine
 Rengstorff, Inge, Schülerin, Bremen Kinderheim Günther
 Reusch, Fr., Direktor, mit Familie, Siegen Villa Postale
 Richter, Frau Marie, mit Kind, Düsseldorf Hotel Pabst
 Rings, Aenny, Köln Hotel Rose
 Röver, Daniel, Fabrikbesitzer, Leipzig Hotel Rose
 von Roznowsky, Dr. med., Arzt, mit Familie, Berlin Strandhotel Kurhaus
 Rückdeschel, Betriebschef, Duisburg-Laar Strandhotel Kurhaus
 Rühl, Franz, Dentist, mit Familie, Grevesmühlen Hotel Friesenhof
 Rühl, Friedel, Telefonistin, Kassel Pension Riedel
 Rühn, Frau Martha, mit Familie, Siegen i. W. Hotel Itzen
 Ruppert, Joh., Stadtkaplan, Nürnberg Dünenrose
 Rüttjerott, Heinrich, Stadtinspektor, Emden Haus Seelust
 Saathoff, Albrecht, Pastor, mit Familie, Göttingen Haus Block
 Sachau, Gerhard, Dr. jur., Frankfurt a. M. Rosendahl
 Samer, Frau Lilli, Köln Haus Aden
 Sauer, Milly, Frankfurt a. M. Haus Alberta
 Sauerfeld, Elli, Buchhalterin, Berlin Pension Ludwigslust
 Severin, Hilde, Sande Haus Aden
 Simon, Josef, Postinspektor, mit Familie, Dortmund Ihno Meyenburg
 Schäfer, Frau, Remscheid Hotel Worch
 Schauff, G., Kaufm., Köln Hotel Itzen
 Schauff, Josef, Kaufm., Köln Hotel Itzen
 Scheleng, Felix, Dipl. Handelslehrer, Berlin Hotel Friesenhof
 Scheffter, W., Kaufm., mit Familie, Berlin Haus Ranft
 von Schenck zu Schweinsberg, Freifrau, mit Freifräulein Gisela von Schenck zu Schweinsberg, Darmstadt Villa Altmanns
 Schneider, Hermann, Fleischermeister, Berlin-Lichterfelde-West Ev. Schwesternheim
 Schlüter, Gustav, Apotheker, mit Tochter, Recke i. W. Villa Baumann
 Schlüter, Willy, Kaufm., Leese a. d. Weser T. Doyen
 Schmiedel, Curt, Betriebsdirektor, mit Familie, Freital-Dresden Haus Ludwigslust
 Schmitt, Wilhelm, Sparkassenrendant, Lüdinghausen Jonxis
 Schmidt, Frau Lisbeth, mit Familie u. Bed., Düsseldorf Kapt. Eilers
 v. Schmiterlöw, Frau Wwe. Else, mit Tochter Irmgard, Osterholz-Scharmbeck Hotel Itzen
 Schmidt, Marten, Dortmund M. Saathoff
 Schmidt, R., Obergeringieur, mit Familie, Chemnitz Inselhospiz
 Schmittwilken, Beamter, mit Frau, Düsseldorf Villa Augusta
 Schmorl, Buchhändler, Hannover Hotel Itzen
 Schnock, Josef, Direktor, Saarbrücken Hotel Rose
 Schröder, Frieda, Waldkirchen i. Sa. Strandhotel Kurhaus
 Schuchmann, Frau Käthe, mit Sohn, Marburg a. d. Lahn Villa Seelust
 Schuck, Fritz, Kaufm., Worms Hotel Itzen
 Schützendorf, Oskar, Kaufm., mit Frau, Berlin Hotel Itzen
 Schumacher, Frl. Herta, Buchhalterin, Elberfeld Peterhof

Schwarz, Lene, Schwester, Bremen Haus Sohn
 Stammel, Pfarrer, Steele-Freisenbach Paxheim
 Stammel, Anna, Konrektorin, Köln Ihno Meyenburg
 Stammschroer, Gertrud, Lehrerin, Goch a. Niederrhein Frl. Pauls
 Skinert, Frau Martha, mit Kind, Witten a. d. Ruhr Pension Daheim
 Steinbach, Astra, Borken i. Westf. Villa Daheim
 Sterzel, Frl. Elisabeth, Dresden Kinderheim Tilemann
 Stülke, Else, Lehrerin, Celle Inselhospiz
 Spröggel, Dr., prakt. Zahnarzt, Quedlinburg a. Harz Haus Antonie
 Strohmeier, Hermann, Kaufm., Halle a. S. Villa Angelika
 Stübner, Charlotte, Hamm Villa Postale
 Tidemann, Gisela u. Ernst-Friedr., Bremen Kinderheim Tilemann
 Tietjen, Ruth, Inge u. Rolf, Schüler, Bremen Kinderheim Günther
 Teichmann, Frau E., mit Sohn, Klein-Wanzleben, Bez. Magdeburg Inselhospiz
 Teichmüller, Richard, Brennereibesitzer, mit Familie u. Bed., Nordhausen Strandhotel Kurhaus
 Thiele, Frau M., mit Sohn, Aurich Villa Nordsee
 Thieß, Edith, Bremerhaven Villa Altmanns
 Timm, Erich, Kaufm., Dörnik (Elbe) Hotel Rose
 Thölken, Lisa, Lehrerin, Bremen Haus Alberta
 Thölken, Henny, Lehrerin, Bremen Haus Alberta
 Thull, Grete, Geschäftsführerin, mit Erni Schäfer, Köln Hotel Rose
 Torop, Frau Francesco, mit Tochter u. 3 Kindern, Bremen Hotel Itzen
 Trappe, Sophie, Lehrerin mit Familie, Bremen Pension Daheim
 Trull, Wilhelm, Kaufm., mit Familie, Bremen Haus Arneke
 Ueding, W., Fabrikant, Witten Hotel Worch
 Undeutsch, Dr. Hans, Regierungsassessor, Chemnitz Hotel Itzen
 Ushning, Frau Martha, Bünde Haus Aden
 Ulrich, Grete, Celle Hillrich Onnen Wwe.
 Verhoeven, Anton, Kaufm., mit Frau, Meppen Hillrich Onnen Wwe.
 Vollheim, Frau Korvettenkapitän, mit Töchtern, Quedlinburg a. Harz Strandhotel Kurhaus
 Vorwerk, Pfarrer, Vechta i. O. Paxheim
 Wagner, Roderich, Geschäftsführer, mit Familie, Köln Hotel Pabst
 Walter, Georg, Kalkulator, Elberfeld Hotel Rose
 Warnke, Johann, Katasterdirektor, mit Frau, Neuenhaus Pension Riedel
 Warmuth, Frl. cand. jur., Koblenz Hotel Worch
 Warmuth, Frau Ober-Ing., Koblenz Hotel Worch
 Weckendorf, Dechant, Ahlen i. W. Paxheim
 Weißwange, Siegrau, Jagdhaus Nieder-rödern, Bez. Dresden Hotel Rose
 Welter, Ernst, Kaufm., mit Familie, Nürnberg Inselhospiz
 Welter, Alice u. Sylvia, Schülerinnen, Nürnberg Kinderheim Günther
 Wilke, Richard, Lehrer, Berlin-Friedrichsfelde Hotel Friesenhof
 Wiemer, Richard, Hotelbesitzer, mit Familie, Breslau Strandhotel Kurhaus
 Wittemeier, Frau Charlotte, mit Kind, Berlin-Grünwald Hotel Friesenhof
 Wolf, Lehrerin der Gymnastik, Leipzig Inselhospiz
 Wolff, Frl. Friedel, Hannover Hotel Worch
 Wolter, Emil, Kaufm., mit Familie, Dresden Claassens Hotel
 Woschnitz, Josef, Kaufm., Bochum Hotel Itzen
 Wuppesahl, mit Familie, Bremen Hotel Friesenhof
 Zenker, Frl. Dora, Chemnitz Peterhof
 Zinnicken, K., Lehrerin, Köln Haus Seelust
 Zschiesche, Dr. Hans, Physiker, Leuna-Werke (Kr. Merseburg) Villa Pirola
 Zschiesche, Dr. Karl, Physiker, Ludwigshafen a. Rh. Villa Pirola

Zusammen 719 Personen, mit den früheren 5034.

Wohnungs-Veränderungen:

Hagemeyer, Albr., Kaufm., Bielefeld Villa Pirola
 Locher, Karl, Kaufm., mit Frau, Köln Villa Pirola

Gefunden: 1 Taschentuch mit Nadel, 1 Wasserball, 3 Brillen.

Die Badeverwaltung.

Zahnpraxis Paul Stahlhut

staatl. gepr. Dentist

Wilhelmstrasse 91

dauernd am Platze

11

Sprechzeit: 9—12 Uhr vormittags
 3—7 Uhr nachmittags

Planck, Oberstleutnant a. D., mit Familie, Dresden Haus Sohn
 Petri, Toni, Kaufm., mit Frau, Frankfurt a. M. Haus Alberta
 Pietsch, Rudolf, Kaufm., mit Frau, Dresden-A. Hotel Friesenhof
 Pillen, Andreas, Kaufm., mit 2 Kindern, Köln Hotel Friesenhof
 Pfothner, Frl. Luise, Dresden Hotel Rose
 Plump, Pfarrer, Delmenhorst Paxheim
 Pogge, Günther, Oberreg.-Rat a. D., Syndikus, mit Sohn, Hamburg Haus Erholung
 Prött, Rolf u. Helga, Schüler, Köln Haus Elfriede
 Lang, K., Erlangen Hotel Pabst
 Leugering, Bauing., Regierungsbauobersek., mit Familie, Münster i. W. M. Saathoff
 Leege, Hermine, Pensionärin, mit Enkelin, Bremen Haus Sohn
 Lege, Wwe. Ober-Postassistent, Hannover Ihno Meyenburg
 Leinert, Emmy, Freital-Dresden Haus Ludwigslust
 Lenckel, Frau Lisel, mit Sohn, Meusfelden b. Leinburg a. d. Lahn Haus Erholung
 Lenze, Frau Margarete, mit Familie, Küstrin-Neustadt Fr. Peters
 Leusiger, Pfarrer, mit Frau, Enger, Kr. Herford i. W. Schwesternheim
 Lindgens, Kurt, Fabrikant, mit Frau, Mülheim-Ruhr-Broich Strandhotel Kurhaus
 Linde, K., Studienrat, mit Familie, Gera Haus Arneke
 Lung, Dr. phil. Gustav, Landwirtschafts-direktor, mit Sohn, Groß-Gerau Hotel Friesenhof
 Limper, Rudolf, Kaufm., mit Familie, Leipzig Claassens Hotel
 Lohmann, Oskar, Kaufm., mit Familie, Berlin Hotel Worch
 Löhl, Emilie, Diakonisse, Bottrop-Welheim i. Westf. Ev. Schwesternheim
 Lotter, Frau L., Köln Hotel Worch
 Lucas, Jonathan, Rechtsanwalt u. Notar, mit Familie, Berlin-Charlottenburg Villa Angelika
 Lüdicke, Herbert, Schüler, Dresden Pension Riedel
 Lüssen, Fritz, Kaufm., mit Familie, Bremen Haus Seemannstreu
 Maassen, Ernst, Kaufm., Berlin-Schöneberg Hotel Itzen
 von Marquard, Hedwig, Sekretärin, Birkelbach b. Erndtebrück i. W. Haus Buß
 Martin, Erich, Kaufm., Berlin Pension Christoffers
 Martin, Arno, Direktor d. städt. Werke, Brandenburg a. d. Havel Villa Angelika
 Metzner, Bankier, mit Familie, Chemnitz Villa Petina
 Meyer, Richard, Fuhrherr, Hannover Hotel Rose
 Meschels, Gabriele, Elberfeld Hotel Friesenhof
 Mieß, Thea, Köln Haus Elfriede

Für die Reise
 kein flüssiges Mundwasser
 sondern nur



Ortizon
 MUNDWASSER-KUGELN

Prima Küche
 Mittag- und Abendessen zu
 Tagespreisen

**HOTEL
 „FRIESENHOF“**

Zur Unterhaltung
 finden im Parkettsaale Konzert-
 und Tanzabende statt

Lustfahrten

zur See, nach **Norderney, Borkum** und den übrigen **Nachbarinseln** werden schnell und bequem mit den Motorschiffen

„**Ilse**“ (50 Pers.) und „**Wallfried**“ (70 Pers.) ausgeführt. Die Fahrzeuge sind modern und sauber eingerichtet und mit neuen Spezialmaschinen ausgerüstet, sodaß unbedingt sichere und genußreiche Fahrten gewährleistet werden.

Vom 17. Juni bis 17. September **regelmäßige Verbindung Juist-Norderney** laut Fahrplan mit Anschlüssen an die Seebärdampfer des Norddeutschen Lloyd über **Norderney-Helgoland** nach **Bremerhaven, Hamburg** etc., sowie Anschluß an die Flugverbindung in Norderney.

Auskünfte und Fahrkartenausgabe sowie Vermittlung von Flugplätzen durch das **Reise- und Verkehrsbüro Behrends, Friesenstr. 57, Telefon 31.**

Für **Wagenfahrten** nach der Domäne Bill und den Muschelfeldern empfehle ich meine **eleg. Gespanne.**

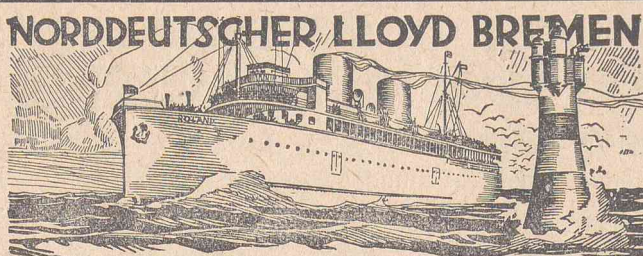
J. Behrends.



PERSIL
für alle Wäsche!

Wenn Sie ins Bad reisen, wollen Sie Ihre Jacken und Kleider tadellos sauber und schön haben! Nehmen Sie Persil dazu; jedes Kleidungsstück, das damit behandelt ist, wird duftig und frisch und sieht aus wie neu! - Bei Bunt- und Woll-sachen bedient man sich immer einer schwach-warmen Lauge.

HÖH



Der schönste Abschluß des Badeaufenthalts ist die **Heimreise**

über Norderney- Helgoland - Bremerhaven

mit d. Turbinenschnelldampfer „**Roland**“
(für 2400 Personen über See vermessen)
oder Solonschnelldampfer „**Najade**“

In Bremerhaven (Lloydhalle) beste und schnellste
Zuganschlüsse nach dem Binnenlande

*Niemand sollte eine Besichtigung
der gewaltigen Hafenanlagen in
Bremerhaven mit den Ozean-
dampfern des Norddeutschen
Lloyd versäumen*

Kein Badeaufenthalt ohne einen
Sonntags- oder Tages-Ausflug über
Norderney nach Helgoland und
zurück v. 16. Juni bis 16. Septemb.

Mehrständiger Aufenthalt auf Helgoland

Fahrkarten, Fahrpläne und Auskunft:
Norddeutscher Lloyd, Abt. Inländisches Verkehrs-
wesen (Nordsee-Bärdienst), dessen Vertretungen,
sowie Reisebüros und Fahrkartenausgaben.
In Juist: durch den Bahnhof

Katholischer Gottesdienst

An Sonn- und Feiertagen:

stille hl. Messen: 6, 6³/₄ und 10¹/₄ Uhr
Kindergottesdienst: 7¹/₂ Uhr
Hochamt mit Predigt: 9 Uhr
Segensandacht: 18¹/₂ Uhr

65

An Werktagen:

stille hl. Messen: 6, 7 und 8 Uhr

Im **August** ist ausserdem an Sonn- und Feiertagen noch
um 11 Uhr Gottesdienst.

Photograph J. Dreesbach

Aeltestes Geschäft am Platze
empfiehlt sich zur Ausführung erstklassiger
Strandaufnahmen

Spezialität:
Künstlerische Strandaufnahmen von Juist
in großer Auswahl

Alle Arbeiten für Amateure prompt und sauberst
Verkauf von Platten, Films etc.

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Dralinen u. Schokoladen in großer Auswahl
Prima Tee- und Kaffeesorten

empfiehlt das Spezialgeschäft von

Bernhard Hollander

Strandstraße / Fernsprecher Nr. 34

Große Auswahl in Ansicht-Postkarten.

Ostfriesische Bank Norden

Zweiganstalt der Osnabrücker Bank

Prompte und kulante
Ausführung aller bank-
mäßigen Geschäfte

Geschäftsstelle Juist

J. Wiers (Postgebäude)



FICHTER'S SEEHUND
Aromatischer Bitter-Likör

Prämiirt
1888
mit dem
Ehrenpreise

höchste
AUSZEICHNUNG.

W. J. FISSE
EMDEN
GEGR. 1845.

SCHUTZMARKE.

„— muß jeder Badegast getrunken haben“

Konditorei u. Café „Westend“

neben der Post gelegen, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis- und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen. Komplette Radio-Anlage



P. Fritsche, Norden
Töpfer- und Ofensehermeister
Al. Neustr. 22 · Fernruf 129

Ofen und Herde

Fabrikation
transportabler Kachelofen
Versand nach allen Orten

Wand- und Fußbodenfliesen
Umbau - Reparatur - Reinigung

Bücher-Stube

Kottmann & Nüthen
Strandstrasse, gegenüber Hotel Pabst

Moderne Leih-Bibliothek
Bücher, Zeitungen, Papier

Erste Buchhandlung am Platze!

O. J. MENKEN
NORDEN a. d. NORDSEE
Fernsprecher 524

Auto-Vermietung, Omnibus-, Personen-, Kranken-
wagen. Zuverlässige Führer, reelle Preise.

Gesucht

wird für die Herbstferien, vom 5. August ab
5 Wochen, 1 Zimmer mit 2 Betten und Koch-
gelegenheit.

Angebote mit Preis unter Nr. 71 an
Otto G. Soltan, Buchdruckerei, Norden.

Wer nach Norderney kommt
besucht die

Wartehalle am Hafen
mit ihrer preiswerten erstklassigen
Restauration

59

Frau Aug. Schuchardt Wwe.
Fernruf 216

Hermann Thoss, Norden

Fernsprecher Nr. 373

25

Rind- und Schweine-Schlachterei
Fabrik feiner Würstwaren



Regelmässiger Dienst über

Helgoland

nach

Cuxhaven u. Hamburg

(Von Norderney bis Helgoland mit Dampfern des Nord-
deutschen Lloyd nach dessen Fahrplan)

In Helgoland Anschluss nach

Westerland

Amrum

Wyk auf Föhr

Auskunft, Fahrpläne, Fahrkarten in

Juist: am Bahnhofsschalter und bei J. Behrends
Norderney: am Bahnhofsschalter und beim Lloyd-
Reisebüro.

Hapag Seebärdienst G. m. b. H., Hamburg 4

Die altbekannte

„Blühende Schiffahrt“

Gegr. 1860 **Norderney** Gegr. 1860

mit ihren preiswerten Küchen-Erzeugnissen und
Getränken hält sich den die Insel besuchenden
Ausflüglern bestens empfohlen.

Karl v. Oterendorp

68

Telefon 122

Elegante Herren-Bekleidung **T. F. Damm.** Anerkannt billige Preise!

in unübertroffener Auswahl.
Anfertigung nach Maß auf Wunsch innerhalb 24 Stunden.
Garantie für tadellosen Sitz.

Fernsprecher 328 **Norden** Fernsprecher 328
Größte Maßschneiderei Ostfrieslands.

Otto Knobloch, Fleischermeister
Norden, Große Mühlenstraße 40. Telefon 562
Juist, Strandstraße. Telefon 16 48
Frisches Fleisch in nur la. Qualität
Feine Fleisch- und Wurstwaren
ff. Aufschnitt
Aufmerksamste Bedienung. Mäßige Preise.

Bahnhofs-Restaurations
verbunden mit Café u. Conditorei, Veranda u. Vorgarten
Norddeich
3 Minuten von der Dampfer-Anlegestelle
*
Erstklassige Küche zu jeder Tageszeit
ff. Getränke
*
Eugen Wagner
langjähriger Küchenmeister im In- und Auslande 39

Die Wäscherei u. Glanzplätterei
von
Joh. Extra, Nordseebad Juist
verlängerte Friesenstraße und Damenpfad
hält sich den werten Kurgästen
sowie Insulanern bei sauberer und
reeller Bedienung bestens empfohlen. 10

H. Reimer Söhne
Musikinstrumentenlager und Reparaturwerkstatt
Hauptgeschäft: Norden, Hindenburgstr. 52
Zweiggeschäfte: Leer, Jever
Flügel, Pianos, Harmoniums
Für hiesiges Klima geeignete Fabrikate
Ständiges Lager von 45
ca. 40 Instrumenten
NB. Aufträge zum Klavierstimmen erbitten wir rechtzeitig
Fernsprecher Norden Nr. 126

**Der delikate,
angenehme Geschmack**
unserer dauererhitzten, tiefgekühlten Vollmilch, dauererhitzten tiefgekühlten Sahne und Tafelbutter aus pasteurisierter Sahne erhält uns unsere Stammkundschaft und erweitert unseren Kundenkreis stetig.
Die neuzeitliche Reinigung, Entlüftung, Dauererhitzung und Tiefkühlung unserer Vollmilch macht diese erst zum
Vollgenuß als Trinkmilch,
jede Abneigung gegen Milch kuren verschwindet, Milchgenußfeinde werden begeisterte Anhänger beim regelmäßigen Genuß unserer Trinkmilch.
Fordern Sie stets Trinkmilch der Molkerei Norden.
Molkerei-Genossenschaft „Norden“
e. G. m. u. H.
Vertriebsstellen Juist:
Milchhändler Müller, Strandstraße,
Milchhändler A. Kleen. 53
Verkaufsstellen in Juist unserer Molkerei-Tafelbutter!
J. de Vries & Co., G. P. Schmidt, Wilhelmstraße.

Kreis- u. Stadtparkasse Norden
mündelsicher
Annahmestelle Juist
bei **J. de Vries & Co.**
Feinkosthandlung
Fernsprecher Juist Nr. 5
Einlösung von Reisekreditbriefen
Annahme von Saisongeldern

**Modewaren
Badeartikel**
für Damen und Herren
Aparte Neuheiten in groß. Auswahl
Badeanzug Marke „Forma“
mit Büstenhalter
Willy Tiemann, Juist
Am Bahnhof

Ludwig Oldewurtel, Norden (Ostfr.)
Postfach Nr. 57 : Markt 2 : Gegründet 1890 : Fernruf Nr. 320
beliefert seit 38 Jahren Hotels, Pensionen und Grossküchen
mit Feinkost sowie sämtlichen Kolonialwaren.
Tee-Versand
Sämtliche Lieferungen werden pünktlich
und sorgfältig ausgeführt
Altbekanntes Haus für Lieferungen von Wild während der Jagdzeit

Claassen's Hotel und Logierhäuser

mit gegenüberliegendem, modern eingerichtetem Logierhaus. / Häuser ersten Ranges
Winter 1927/28 vollständig umgebaut und renoviert. / Zentralheizung, fließend Kalt- und Warmwasser.
Das ganze Jahr geöffnet. Fernsprecher Nr. 3. Dauer-Fernsprechverbindung über Emden.

Anerkannt vorzügliche Küche. Bestgepflegte Weine erster Firmen. Mahlzeiten an einzelnen Tischen. Reichhaltige Abendkarte.

**Bestgepflegte
Dortmunder Biere**
Eig. Motorsegelboot und Gespanne zu Lustfahrten

HOTEL ITZEN
und
HAUS BRACHT
Ruhige Häuser ersten Ranges / Fließendes Wasser (warm und kalt) / Zentralheizung
Besuchtestes und beliebtestes Bier- und Weinklokal ohne Musik / Ia Dortmunder und Münchener Biere / ff Weine / Ganz vorzügliche Küche / Mittag und Abend im Abonnement zu ermäßigten Preisen
Ganzjährig geöffnet
Eigene Gespanne zu Lustfahrten nach den Muschelfeldern, Bill-Domäne usw. 20

**NORDEN
CENTRAL-HOTEL**
Clublokal des A. D. A. C.
Central-Heizung. Fernsprecher 318. Civile Preise. Im Mittelpunkt der Stadt, 2 Min. vom Bahnhof Osterstraße nach Norddeich. Feinstes u. größtes Restaurant am Platze. Hält sich den besuchenden Gästen bestens empfohlen.
33
C. CARSTENS
Durch Umbau bedeutend vergrößert. Bäder im Hause. Auto-Garage. Billiger Pensionspreis nach Uebereinkunft. Hotelwagen zu jedem Zuge an der Bahn.

Schiffsverbindung
Norddeich-Juist
und zurück
vom 21. bis 31. Juli

Dat.	Tag	Ab Norddeich	Ab Juist (H)
Juli			
21.	S.	11.30	11.00
		14.40	14.15
22.	S.	† 12.00	12.15
		15.00	† 14.30
23.	M.	12.45	12.30
		15.30	15.30
24.	D.	13.00	13.00
		16.15	16.00
25.	M.	4.45	4.30
		14.15	14.30
		17.15	17.00
26.	D.	† 5.45	5.30
		18.00	† 15.00
27.	F.	† 6.45	6.30
		18.00	† 16.15
28.	S.	† 7.45	7.30
		18.00	† 17.30
29.	S.	9.00	6.30
		20.00	18.15
		† Nachts	—
30.	M.	9.15	9.00
		19.30	† 9.15
		† Nachts	19.30
31.	D.	9.30	9.15
		20.40	† 9.15
		† Nachts	20.40

Kolonialwaren, Delikatessen
Eisenwaren, Kohlenhandlung
J. de Vries & Co.
Fremdenzimmer 22

Rudolf Haars 26
Damen-, Herren-frisiersalons
im Friesenhof
und Leihbibliothek Jaaksch, Strandstraße

№ 4711.
Bubikopfpflege
Hand- u. Fußpflege
Toilette-Artikel



Qualitäts-Schuhwaren
MARKE SALAMANDER
JOH. W. JANSSEN
NORDEN, Hindenburgstr. 83
Fernruf 135 51
Reparatur-Grosswerkstätten

**Fluttabelle
und Badezeiten**
vom 21. bis 31. Juli

Dat.	Tag	Hochwasser	Badezeiten
Juli			
21.	S.	2.03	11.00 V.- 3.00 N.
22.	S.	2.38	12.00 M.- 4.00 N.
23.	M.	3.16	12.30 N.- 4.30 N.
24.	D.	3.56	1.00 N.- 5.00 N.
25.	M.	4.45	2.00 N.- 6.00 N.
26.	D.	5.44	3.00 N.- 7.00 N.
27.	F.	6.51	3.00 N.- 7.00 N.
28.	S.	7.34	7.00 V.- 9.00 V. 5.00 N.- 7.00 N.
29.	S.	8.38	7.00 V.- 10.00 N.
30.	M.	9.36	7.00 V.- 10.30 N.
31.	D.	10.27	7.30 V.- 11.30 N.

Bei den mit „Nachts“ bezeichneten Fahrten ohne Anmerkung = D., Juist, „Frisia II“ † = Motorschiff „Frisia II“

Nie wieder.

Eine Skizze von Leo Bergner, Berlin W. 62, Burggrafenstraße 14.

Sie wollten beide den Weg zueinander finden, den sie im Alltagskampf verloren hatten, und ahnten doch beide nicht, daß der erste Schritt, den sie taten, todbringend ihrer Liebe sein mußte.

Harald hatte geschrieben: „Ich muß Dich wiedersehen...“ und Berena hatte geantwortet: „Ich bin in jenem verschwiegene kleinen Seebad... komm!...“ Die Worte „wo wir einst so glücklich waren“, ließ sie absichtlich fort, das wußte sie, würde er fühlen.

Und so war er gekommen, nicht ahnend, daß all die tausend Erinnerungen an eine Sonnenzeit jeglichen Versuch des Wiederaufbauens schon gleich im Anfang niederreißen würde.

Es war ein Sommertag, den ein Himmel von wunderherrlichster Bläue überspannte, grad so wie damals. — Sie liefen am Strande entlang der Einsamkeit zu, lachend und jubelnd wie zwei Kinder, wenn der frische Meereswind an Berenas bernsteingelben Stirnlocken ritz. — Sie trug ein Kleid von der gleichen türkisblauen Farbe wie vor drei Jahren. — O, wie sehr Harald diese Farbe liebte, die gleichsam Frohsinn und Jugend atmete.

An der Bank in den Dünen, wo er sie zum erstenmal geküßt, waren sie einen Augenblick stehen geblieben und hatten schweigend auf das eingeschnittene Herz mit ihrer beider Initialen geblickt.

Stumm hatte Harald Berenas feine Hand gedrückt. Auf leisen Schuhen ging die Zeit, unhörbar, und trug den Sonnenstrahlen, deren Herzen jubelten im Kraftgefühl des Zurückeroberens, den Abend zu. — Der Sonnenball stand am Himmel gleich einer blutroten Scheibe, und wie sie fröhlich hinausgestürzt waren, so gingen sie jetzt sinnend nebeneinander her, den Weg am Strande entlang.

Hart am Wasser gingen sie, und das müde, nimmermüde, gleichmäßige Plätschern der Wellen stimmte sie traurig.

Berena streichelte seine schöne männliche Hand. „Du bist ernst, Harald...“ Er wehrte lächelnd. „Ich denke nach über das große Glück, daß ich dich wiederfand.“ Sie nickte.

„Sonnengold läßt dein Haar aufflammen, Berena... wie damals, und du trägst die Farbe, die ich liebe!...“

Sie hob den Kopf und schaute gerade in die Feuerfugelein mit großen glückstrahlenden Augen.

„Ja, es ist alles wie damals... genau so!...“ Ein schmerzliches Lächeln ging über sein Antlitz.

„Grad als wäre nichts geschehen!...“ Und sie schwiegen beide.

Ein Segler kam vorüber, ein malerisches altes Fischerboot mit geflicktem Segel, in dem ein Mann sang.

Der leichte Seewind trug das Lied herüber zu den zwei einsamen Wanderern, aber das Rauschen der Wellen verwehte die Melodie, daß man nur einzelne Klänge wahrnehmen konnte.

Es war eine jener schwermütigen Weisen, die so gut zu Stimmung und Umgebung eines solchen Sommerabends paßten.

Harald und Berena senkten schweigend ihre Häupter.

Kurze Zeit darauf saßen sich beide gegenüber auf der Kurhausterrasse, dem einzigen Punkt, wo man das Leben der großen Welt in diesem stillen kleinen Badeort verspürte. — Die leise klappernden Geräusche, die die Kellner beim Servieren verursachten, taten Berena förmlich weh. — Sie wartete... wartete in brennender Sehnsucht auf das erlösende Wort, das er sprechen sollte, das Wort... ich bleib' bei Dir.

Die Musik spielte eine wiegende kleine Walzermelodie, die Weise, nach der sie zum erstenmal miteinander getanzt hatten, und sie sprach das unglückselige Wort, das alles in Trümmer schlagen mußte, ahnungslos aus.

„Harald, weißt du noch...?“ Er nickte hart und sprach weh: „Und dann...?“

Und während sich die kleine wiegende Walzermelodie in Ohren und Herzen der Zuhörer schmeickelte, zog noch einmal alles an Berenas Geist vorüber, das ganze Glück und Leid einer großen großen Liebe.

Die Stunde stand vor ihr, in der sie sich gefunden. — Vollnacht, eine Kurhausterrasse am Meer. — Sternennacht. — Dann eine sonnenhafte Zeit unendlichen Glückes. — Und plötzlich fühlte sie wieder jäh erbebend den Tropfen Gift, der in den Becher der Freude gefallen war und durch den ihre Liebe dahinsiechte bis zum Sterben.

(Fortsetzung nächste Nummer!)

Ein neues Hospiz an der Nordsee

ist am Sonntag, den 15. Juli 1928, auf Juist mit einer schlichten Feier geweiht worden. Es ist im letzten Winter von den Architekten Zauleck-Hamburg und Deichgräber-Aurich gebaut. Als erstes Haus im Osten der Insel grüßt der stattliche Bau den von Norddeich kommenden Gast. Die in engster Verbindung mit dem Zentralaussschuß für Innere Mission stehende Hospizgesellschaft hat das „Inselhospiz“ geschaffen, ein mit allen Einrichtungen der Neuzeit ausgestattetes Haus, das in vornehm einfachen Formen dem Erholung Suchenden ein behagliches Heim bietet.

Mit den Gästen vereinigten sich die Vertreter der Kirchengemeinde, Pastor Beer, der Ortsgemeinde, Herr Hook und Dr. Hensell, die leitende Schwester des Schwesternerholungsheims und die Gemeindegemeinschaft, sowie andere Freunde des Hauses. Direktor Schlunk überbrachte die Grüße des Präsidenten des Zentralaussschusses, Geheimrat D. Seeberg-Berlin, und dankte allen, die zum Zustandekommen des Werkes mit Einsetzung aller Kräfte das Ihre beigetragen. Pastor Beer sprach seine Freude aus, daß ein neuer Stützpunkt evangelischen Lebens geschaffen sei. Dr. Hensell sprach die Wünsche der Gemeinde für das Gedeihen des Hauses aus.

Neben dem Inselhospiz, durch eine Dünenkette getrennt und wirtschaftlich selbständig, ist ein Kinderheim „Haus Eckart“ gebaut. Es bietet Unterkunft für 24 Kinder, in hellen, sonnigen Räumen mit kleinen Schlafzimmern. Die Einrichtung ist besonders freundlich gehalten. Eine große Liegehalle bietet den Kindern auch an regnerischen Tagen die Möglichkeit, nach Herzenslust zu spielen.

Beide Häuser wurden von den Gästen besichtigt und fanden allgemeine Bewunderung. „Inselhospiz“ und „Haus Eckart“ sind schon heute stark besetzt, und wir wünschen ihnen ein fröhliches Blühen, daß sie den großen und kleinen Gästen Erholung an Leib und Seele gewähren. Ihre Lage im hügeligen Dünenland, mit dem weiten Blick aufs Wattenmeer und nur wenige Minuten von der offenen See, fern von aller Unruhe vereinigt alles, was die Nordseeinsel ihren Gästen bieten kann.

*

Ein Maienglück.

Roman von C. Wildenburg. (2. Fortsetzung)

Frau Puhli'e mit ihrem einfachen, soliden Familienportrat war bald gefunden. Aber so trostlos, wie die Mietzimmer in Wirklichkeit waren, hatte sich Wilma diese doch nicht vorgestellt; sie war doch immerhin an eine behagliche Bornehmheit gewöhnt gewesen. Die Selbdrucke in schreiend bunten Farben und die ausunter Wolle gehäkelten Lampenschirme beleuchteten das Auge aufs empfindlichste, und nun gar noch die Waie aus dem Fünffzigpfennigbasar mit den Papierblumen darin.

Frau Puhli'e hatte sich zunächst diskret überzeugt, ob auch der Notgroschen vorhanden war und dann mit ihrer Marktfräulein die für einen Monat vorausbezahlte Miete quittiert. Auch hatte sie sich mit Erfolg den neuen Pensionsgast als zahlenden Esser gesichert und half Wilma dann, ihre Habseligkeiten auspacken und in die Schränke einräumen.

„Sie haben solide Sachen, Fräuleinchen,“ meinte sie dann, ein Stück nach dem andern zu gründlicher Mußerung durch die Finger gleiten lassend. Nach eingehender Besichtigung fuhr sie dann fort:

„Eine von de leichten Fliegen sind Sie nich, sonst hätte ich Ihnen och nich genommen, denn hier wohnt nur lauter Solides!“ Sie machte mit ihrer roten, roten Hand eine halbkreisförmige Bewegung nach der Gegend, wo sich vermutlich die Türen der anderen Zimmer befanden.

Frau Puhli'e zog sich dann zurück, und Wilma trat ans Fenster, um die Aussicht zu genießen. Aber der Anblick, der sich den suchenden Augen bot, war traurig: gegenüber die rauchgeschwärzte Brandmauer, tief unten in dem kleinen, schachtelartigen Hofe thronen als Glanzstück in der Mitte drei riesige Müllkästen aus Blech, um deren vorbeigefallenen Inhalt sich ein paar Kinder schreiend balgten; auf dem Geländer der Kellertreppe hingen Wäschestücke von undefinierbarer, grauer Farbe; üble Gerüche stiegen aus der Tiefe auf,

in die Gottes Sonne und freie Luft keinen Zutritt zu haben schienen.

Gleich in den nächsten Tagen begann Wilma nach einer Stellung zu suchen, denn ihre Kasse gestattete ihr nicht, sich auf ihren Lorbeeren auszuruhen oder die Reichshauptstadt aus reiner Langeweile in Augenschein zu nehmen.

Die Wahl, als was sie gehen konnte, war nicht groß; bei dem Mangel an praktischen Kenntnissen blieb ihr nur übrig, sich um eine Stellung als Stütze oder Kinderfräulein zu bemühen.

Aber der Erfolg im Stellungsvermittlungsbüro war niederschmetternd, — so schwer hatte sich Wilma das Brot verdienen doch nicht gedacht.

Es dauerte überhaupt einige Vormittage, die sie notgedrungen in diesen unangenehmen Büros zubringen mußte, bevor nur eine der Personalsuchenden Damen sich herbeiließ, sie anzureden.

Es war eine Jüdin, die auf sie trat: Haben Sie Zeugnisse, Fräulein? Bitte, zeigen Sie!

Aber Wilma hatte natürlich keine; es half nichts, daß sie erzählte, sie habe sich bisher im Hause ihres verstorbenen Vaters beschäftigt.

Bedauernd wandte sich die Frau ab. „O, das tut mir leid! Sie gefallen mir, aber ohne Zeugnisse kann man doch heutzutage niemand mehr ins Haus nehmen.“

So ging es noch ein paarmal, und immer kamen ihr die gewiegteren Berlinerinnen zuvor. Wilma ließ einen traurigen Blick in die Kunde schweifen. Die ersten Eindrücke von Berlin waren natürlich nicht sehr verlockend: dieser kahle, nüchterne Raum mit den schmalen Holzbänken an den Wänden und in der Mitte die Pulte mit den häßlichen, bunt aufgeputzten alten Vermieterrinnen hatten etwas Abstoßendes.

Frau Puhli'e erkundigte sich jeden Tag nach den Erfolgen, wenn Wilma müde und abgesehen nach Hause kam und meinte: „Fräulein, so wird da nichts draus, Sie müssen selbst amonncieren.“

Wilma befolgte den Rat und trennte sich von einer Reihe Sparpfennigen. Die eingelassenen Offer-

ten sah sie dann mit Frau Puhli'e durch.

Die Auswahl war nicht groß: Eine Buchhaltersfrau, die eine Rindergärtnerin suchte, hatte sich gemeldet, dann noch ein Arzt, der eine Haushälterin brauchte und schließlich ein Vorkadiphotograph, er eine Empfangsdame für sein Atelier wünschte.

Dazu riet Frau Puhli'e. „Da sind Sie ein Fischen mehr Ihr eigener Herr, Fräulein,“ meinte sie.

Der vertrauliche Ton empfand Wilma, jene merkte wohl, daß ihr Notgroschen zusammenschmolz. Aber „Durch! Durch! — — —“ sagte sie zu sich und die Energie straffte den jugendlichen Körper.

Der Photograph, Wilmas neuer Prinzipal, entpuppte sich als wohlgezogener, gebildeter Mann. Da mußte man schon über seine flatternde, grellblaue Krauwaite und das fliegende Haar, durch das er den Künstler markieren wollte, hinwegsehen. Das war doch schließlich besser, denn sich als Dienstbote zu vermieten, und die ganze Selbstständigkeit zu verlieren.

Auch das Entwickeln der Bilder und das Arrangieren von Gruppen machte Wilma Spaß. Sie konnte dabei die kleine künstlerische Ader, welche ihr für Dekorieren und dergleichen eigen war, etwas zur Geltung bringen.

Aber die Rehrseite der Medaille kam bald.

Es war der harmlosen Wilma bei ihrem eifrigen Schaffen nicht aufgefallen, daß ihr Ehe sie seit einigen Tagen so seltsam anah, mit einem prüfenden Blick, der die hübsche Empfangsdame förmlich zu entkleiden schien. Sie gefiel ihm gut, sie hatte so etwas ungemein Apartes, Bornehmes.

Eines Tages, nachdem Wilma einen Kunden hinausgeleitet hatte, steckte der Chef seinen pomadifizierten und stark gekliten Kopf durch die kleine Spalte der Tür, die zur Dunkelkammer führte.

In diesem Augenblick gefiel Wilma sein kalmlinienkopf mit den schwarzen, fettigen Haaren weniger als sonst.

(Fortsetzung folgt)

Restaurant und Café „Giftbude“

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Familien-Badestrand an der Osttreppe. Freie Aussicht auf die Nordsee und das gesamte Badeleben. Täglicher Treffpunkt aller Badegäste und Fremden beim Künstler-Konzert unter Leitung der beliebten Hauskapelle.

Eigene Konditorei. Vorzüglicher Kaffee. Gutgepflegte Weine erster Firmen.

Spezialausschank der Dortmunder-Aktienbrauerei

23

JUISTER BANK E. G. M. B. H., JUIST

in der Villa „Charlotte“

Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland) — Postscheckkonto: Hannover 71222

Kostenlose Aufbewahrung von Saisongeldern. — — Auszahlungen von Reisekreditbriefen.

Gerhd. Habbinga

Mittelstrasse Schlachter Fernsprecher 29
Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren
13 Alle Sorten Aufschnitt
la. Qualität.
Solide Preise Aufmerksame Bedienung

Die 1928 neuerbaute

„Motorjacht Deutschland“

mit ca. 100 Sitzplätzen, aufs beste und bequemste eingerichtet, wird den verehrten Gästen zu Lust- und Extrafahrten bestens empfohlen. — Für Schulen und Heime bedeutend ermäßigte Preise.

Auskunft erteilen gerne die Besitzer

Gehr. Altmanns, Kolonialwaren-Geschäft, neben der ev. Kirche

Fr. Freese, Haus Germania

Fr. Habbinga, Buchhandlung, Zigarren- und Strandartikel-Geschäft, gegenüber Hotel Fresena. 30

Halte den geehrten Kurgästen meine

Bahnhofs-Wirtschaft

bestens empfohlen. Gemütliches Lokal. Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Aufmerksame Bedienung. Reelle Preise. Auskunft über Reiseverbindung wird gern erteilt.

Gerhard Rose 15

Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 25.

Villa „Charlotte“

Telefon 23 Pension Telefon 23

Mittagstisch 9

Menagen außer dem Hause von 12.30—3 Uhr

Heinrich Schröder

Zu den Sonntags und Donnerstags, abends 8 1/2 Uhr, im Hotel Worch stattfindenden Versammlungen des

Katholischen Strandklubs

(gesellige Vereinigung katholischer Kurgäste)

werden alle erwachsenen Katholiken freundlichst eingeladen.

Der zeitige Präsident.

Der kleine Ausrufer



hält sich den geehrten Kurgästen sowie Einwohnern bei Bekanntmachungen bestens empfohlen. 49

Billstraße 104

Dampf-Bäckerei und Konditorei

von 5

H. O. Habbinga

neben Hotel Itzen empfiehlt

täglich frische Back- und Konditorwaren

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Café

Hermann

Neukirchen Ww.

Aeltestes Geschäft im Kurhaus.

Sämtliche Badeartikel

Manufakturwaren 12

Schokoladen

Konfitüren

Große Auswahl in Andenken aller Art.

Pensionat Hotel 6

Seeblick

verbunden mit Café u. Restaurant, 10 Minuten vom Dorfe im Dellert gelegen, beliebter Ausflugsort. Doppelte Parkett-Kegelbahn.

Joh. Breeden.

Konditorei und Café Fiepkoten Cafe, Norden

Fernsprecher Nr. 420

Spezialität: 37

Ostfriesischer Knüppelkuchen Groninger Honigkuchen

zu haben auf Juist bei

Bernhard Hollander, Strandstrasse

Fernsprecher Nr. 34

Bernhard Hollander

Uhrmacher

Strandstraße. Fernspr. Nr. 34

Großes Lager in Gold- u. Silberwaren

Filigran-Schmuck

Getriebene Altsilberwaren 24

Reparaturen prompt und billig

Echte antike Uhren und Zinnsachen

Optik

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank

Filiale Norden

Geschäftsstellen auf den Nordseeinseln:

Norderney, Juist und Baltrum 43

Reichsbankgiro-Konto. Postscheckkonto Hannover 51375

Fernruf: Norden 41 u. 140. Tel.-Adr.: Sparleihbank Norden

Geschäftsstelle Juist

im Hause der Villa Altmanns. Fernsprecher Nr. 36

Sorgfältige Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte. Annahme von Badegeldern während des Kuraufenthalts. Einlösung von Akkreditiven und Reisekreditbriefen. Höchste Verzinsung für Einlagen mit Kündigung.

Bringe meine

Wäscherei

mit Motorbetrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung

Saubere und reelle Bedienung

Frau H. Schiffer

Gegründet 1884 8

Lortzing-Drogerie und Parfümerie

Juist, Bahnhofstr.

Drogen — Krankenbedarfsartikel
Seifen, Parfümerien, Toilettewaren

Spezialität: 56

Sonnenbrand-Cream (sicher wirkend)

Fritz Henning

Nordseebad Juist

Größtes Geschäftshaus am Platze!

Preiswertes Einkaufshaus für Alle!

Manufaktur- u. Modewaren

Bekleidung

für Damen und Herren und für die Jugend

Badeanzüge, Badeschuhe, Badehauben in allen Größen

vorrätig / Bademantel, Badelaken, Badehandtücher

Frotteerhandschuhe, Strandanzüge, Strand-

hosen, Strandmützen, Strandkleider, 21

Strandschuhe

Strandspaten, Strandeimer. Fahnen, Anfertigung

mit Aufschrift auf Wunsch. Spielwaren, Strand-

spiele, Gesellschaftsspiele. Bälle, Geschenkartikel,

Andenken an Juist.

Fotohaus

Walter Brunke

am Hotel Friesenhof, Südseite

gegenüber Seehundjäger Altmanns 27

Platten, Filme, Fotopapiere, großes Lager von

Apparaten und sonstigen Bedarfsartikeln.

Alle Amateurarbeiten in fachmännischer Ausführung

bei schnellster Lieferung.

Spezialität: Erstklassige Strandaufnahmen

Ansichtskarten in großer Auswahl.

Erstes und ältestes Geschäft am Platze!

Täglich große Auswahl in Konditorei- und Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes

ältestes Café am Platze

und stets von Kurgästen gern besucht, in irrd. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann, Konditorei und Café

HOTEL FRESENA

Anerkannt vorzügliche Küche. Mittag- und Abendessen zu Tagespreisen. Im kleinen Restaurant Tagesplatten zu mäßigen Preisen. — Zur Unterhaltung der geehrten Badegäste finden in meinem Parkettsaale vornehme Künstlerkonzerte mit anschließenden Tanz statt.